

GemüseAckerdemie

Theorie und Praxis für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln

Inhalt

Mit dem Bildungsprogramm „GemüseAckerdemie - AckerSchule“ haben sich der gemeinnützige Verein Acker e.V. und die AOK Nordost das Ziel gesetzt, das Bewusstsein der Kinder für die Natur und Nachhaltigkeit, Lebensmittel sowie **gesunde und wertschätzende Ernährung** zu stärken. Durch den Anbau, die Ernte, das Verarbeiten und die Vermarktung von Gemüse sollen Kinder landwirtschaftliches Grundwissen erlernen und ein Verständnis für natürliche Abläufe entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler bauen unter pädagogischer Anleitung bis zu **25 Gemüsearten auf dem schuleigenen Acker** an. Die GemüseAckerdemie wird von Lehrpersonen der Schule geleitet, welche vom Verein geschult werden. Speziell für das Programm entwickelte **Lehrmaterialien** unterstützen eine flexible Integration in den Schulalltag und einen spielerischen Einstieg in die Themen rund um den Acker. Eltern und Ehrenamtliche werden ebenfalls in das Programm eingebunden. Die Fachkräfte der GemüseAckerdemie stehen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Teilnehmende Schulen beteiligen sich mit einem jährlichen Eigenanteil am Programm.

Ziele

- Gesunde Ernährung, Bewegung
- Sozialkompetenzen
- Wertschätzung
- Nachhaltigkeit

Zielgruppen

- Lehrkräfte und päd. Fachkräfte
- Schülerinnen und Schüler (3. – 8. Klasse)



Kontakt

AOK Nordost.
Die Gesundheitskasse
Kerstin Müller
Tel. 0800 265080 42155
kerstin.mueller2@nordost.aok.de

Acker e.V.
Anne Beuttenmüller
Region Nord
[+49 152 38460129](tel:+4915238460129)
a.beuttenmuel-ler@acker.co

<https://www.acker.co/gemueseackerdemie>